

Editorial

Autor(en): **Vonesch, Gian-Willi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **9 (1994)**

Heft 4: **Bulletin**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 1. Januar 1995 tritt die NIKE ins zehnte Jahr Ihres Bestehens ein, Grund genug, hier für einmal ein paar Worte des Dankes einzurücken.

Zahlreichen Stellen in Bund, Kantonen und Gemeinden, jedoch auch verschiedenen Partnern im Ausland sind wir für ihre freundschaftliche Förderung und Unterstützung unserer täglichen Arbeit sehr verbunden. Namentlich erwähnt sei der Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und insbesondere die Abteilung IV, Nationale Forschungsprogramme, war die NIKE doch von 1986 – 88 eines der Projekte des Nationalen Forschungsprogrammes 16 (NFP 16 = Methoden zur Erhaltung von Kulturgütern). Seit der Gründung des Trägervereins NIKE am 21. März 1988 haben wir die tätige Hilfe unserer inzwischen 21 Mitgliedsgesellschaften erfahren dürfen. Finanzielle Unterstützung ist uns ab 1989 durch das Bundesamt für Kultur, die Schweizer Kantone, durch zahlreiche Städte und unzählige Private mit ihren jährlich wiederkehrenden Beiträgen zuteil geworden, wofür wir sehr zu Dank verpflichtet sind. Schliesslich danken wir all jenen Verwaltungs- und Dienststellen der Kulturwahrung auf allen Stufen, die unser Wirken mit Aufmunterung und Wohlwollen begleitet haben, allen halböffentlichen und privaten Institutionen sowie zahlreichen Privaten.

Neben Lob und Anerkennung hat die NIKE immer wieder auch kritische Stimmen vernehmen können. Dies ist gut so, wollen und müssen wir doch unser Wirken ständig hinterfragen und uns stetig bemühen, unsere Arbeit wo immer möglich zu optimieren. Gemeinsam mit unserem Vorstand und unseren Mitgliedsgesellschaften sind wir daher gerüstet, die Herausforderungen der kommenden Jahre in einem allgemein ständig komplexeren Umfeld anzunehmen und uns guten Mutes weiterhin an die Arbeit zu machen.

Mit freundlichen Grüssen
Für das NIKE-Team

Gian-Willi Vonesch
Leiter der NIKE